

Lust auf Bewegung



Weg vom Smartphone, hin zu einem aktiven Lebensstil. Österreichs Kinder bewegen sich zu wenig.



Fotos: AFP, Walser

➤ Corona-Zeit war Bildschirm-Zeit ➤ Über innovative Wege soll bei Kindern wieder die Freude an sportlicher Betätigung steigen

➤ Die Stiftung motion4kids sucht dazu die besten Projektideen

Die Corona-Krise hat zu einer noch stärkeren Nutzung digitaler Technologien geführt. Zoom-Meetings und Online-Kurse gehören jetzt zum Familien-Alltag.

Trotz der vielen Zeit vor den Bildschirmen soll die Bewegung nicht zu kurz kommen – dafür setzt sich die gemeinnützige Stiftung motion4kids ein. „Unser Ansatz ist es, Smartphones

motion 4 kids »

nicht zu verteufeln, sondern sie zu nutzen, um die Kinder für Sport zu begeistern“, erklärt Philip Newald, der gemeinsam mit Rapidler Steffen Hofmann motion4kids initiiert hat. „Wir stehen vor einer großen Herausforderung. Umso wichtiger ist es, innovative Wege zu gehen.“ Weshalb die von den Lotterien, der Transdanubia Expedition und Umdasch unterstützte Stiftung wieder nach spannenden Projekten sucht! 30.000 Euro stehen für die besten Ideen zur Verfügung, einreichen kann man noch bis 31. Juli 2020.

motion4kids hat zahlreiche prominente Unterstützer. Sie alle wollen etwas gegen den Bewegungsman-

gel unserer Kinder tun. Etwa Karin Thiem, Mutter unseres Tennisstars Dominic Thiem: „Gerade die Corona-Zeit hat gezeigt, wie wichtig innovative Methoden sind, damit die Kids aktiv bleiben. Je mehr Initiativen, desto besser!“ A. Richter

www.motion4kids.org

Karin Thiem, Mama von Tennisstar Dominic Thiem, setzt sich mit motion4kids für mehr Bewegung im Kindesalter ein.



Wir stehen vor einer großen Herausforderung. Umso wichtiger ist es, innovative Wege zu gehen, um Kinder für Sport zu begeistern.

Philip Newald initiiert motion4kids.



Fotos: Privat, Thiem, Casinos Austria